

Ausverkauftes Haus: „Tach Herr Knabenschuh!“

Hohenhameln. „Tach Herr Knabenschuh! Wie war’s?“ lautete der Titel des Soloprogramms, mit dem Uwe Kleibrink am Freitagabend im „Kleinen Theater“ in Hohenhameln die mehr als 40 Gäste auf ganzer Linie begeisterte.

VORIGER ARTIKEL

Generationenhilfe initiiert Fahrradwerkstatt

Artikel veröffentlicht: Sonntag, 07.06.2015 23:00 Uhr

Trat im „Kleinen Theater“ Hohenhameln auf: Uwe Kleibrink mit „Tach Herr Knabenschuh!“

Quelle: bol



Linie war dann auch gleich das Stichwort, denn Knabenschuh sei angeblich gebeten worden, keine Witze unterhalb der Gürtellinie zu machen. „Unterhalb der Gürtellinie befinden sich die Beine. Ich verspreche, heute keine Witze über Beine zu machen.“ Damit hatte er die Begeisterung des Publikums sofort auf seiner Seite.

Doch dann ging es erst richtig los mit den treffsicheren Ausführungen, beispielsweise über Rohkost: „Kinder können nerven. Das muss man zugeben. Aber muss man dann gleich mit einem Rohkost-Angriff reagieren? Vielleicht hätte ja auch eine Adoptionsfreigabe gereicht?“

Große Zustimmung vom Publikum, das aus dem Lachen und Beifallklatschen kaum herauskam. „Ich mache hier Alltagskabarett. Sie werden nicht glauben, wie viele spannende Geschichten der Alltag bereit hält“, verriet er und damit auch gleich ein kleines Geheimnis, nämlich wie er an seine Texte kommt.

Da wird schon mal ein Telefongespräch im Zug belauscht. „Man hört ja nur die eine Seite. Was wäre, wenn man auch die andere hören würden?“, überlegte er und führte einen Dialog vor, der - beflügelt von Knabenschuhs Phantasie - das Publikum vor Lachen fast vom Stuhl riss.

Die Planungen des Programms im „Kleinen Theater“ reichen trotz der Schließung des Restaurants „Il piccolo teatro“ bereits bis ins kommende Jahr hinein. Betreiberfamilie Goldbeck sucht dringend nach einem Nachfolger für das Restaurant, war von Iris Goldbeck während der Begrüßung zu erfahren.

- Informationen über das Programm auf der Kleinkunstabühne finden Interessierte auf der Webseite www.das-kleine-theater-hohenhameln.de oder unter der Rufnummer 05128/961191.

bol